

Marcel Dickhaut fordert Jens Weißflog

BIRKELBACH Heute Abend ist der Elfjährige vom SC Rückershausen in der ARD-Samstagabend-Show „Groß gegen Klein“ zu sehen

Inhaltlich darf im Vorfeld noch nichts verraten werden, damit die Spannung nicht verloren geht.

schn ■ Heute Abend ist Marcel Dickhaut im Ersten Programm der ARD in der Samstagabend-Show „Groß gegen Klein“ zu sehen. Zu viel dürfen die Beteiligten vor der Ausstrahlung nicht verraten. Aber einige interessante Informationen konnte die Siegener Zeitung schon im Vorfeld herausbekommen.

”

Die nordische Kombination ist genau sein Ding. Das macht er ganz von allein.

Miriam Dickhaut
Mutter von Marcel

Zum Beispiel ist eine ARD-Produktion immer eine große Aktion. „Da macht man sich ja keine Vorstellung von, wie aufwändig so eine Sache ist“, beschreibt es Miriam Dickhaut, Marcells Mutter. Sie habe erwartet, dass ihr Sohn mit seinen elf Jahren ziemlich aufgeregt sei, aber er habe es sehr gut gemacht. Wahrscheinlich seien die Eltern ein ganzes Stück aufgeregter gewesen als die Kinder. In der Show, die in ihren Grundzügen an „Wetten dass...?“ erinnert, treten Kinder mit ihren Wetten gegen prominente Wettpaten an.

Im Fall von Marcel Dickhaut hat die Wette natürlich etwas mit Skispringen zu tun. „Die nordische Kombination ist genau sein Ding. Das macht er ganz von allein, als



Zwei, die bei den Dreharbeiten sichtlich ihren Spaß haben: Wintersportler Marcel Dickhaut aus Birkelbach und Moderator Kai Pflaume, der einen guten Draht zu seinen jungen Kandidaten hat.

Foto: schn

Eltern haben wir wenig mitzureden“, berichtet Miriam Dickhaut. Den Machern der Show ist dieser Aspekt sehr wichtig. So will man verhindern, dass Kinder zu den Wetten überredet werden und die klassischen „Tennismütter“ dahinterstehen. In ausführlichen Gesprächen werden die Wetten geprüft, auch während der Aufzeichnung müssen die Eltern vor der Tür warten.

Für die Eltern nicht immer einfach, für die Kinder oft ein großer Spaß. Daran ist auch Moderator Kai Pflaume nicht uneteiligt. Der gehe auf die Kinder mit viel Einfühlungsvermögen ein und lasse ihnen Raum. Das bedeute dann auch schon ein

mal, dass man spontan vom Plan abweiche, wenn sich die Kinder dann wohler fühlen. Marcel Dickhaut musste bei der Aufzeichnung der Show in Berlin früher als gedacht ran.

Ob er denn schon bereit sei, so die Frage an Marcel, die einfache Antwort: „Ja klar!“. Insgesamt waren die vielen Kameras und das große Studio in Berlin für Marcel Dickhaut dann doch echt beeindruckend. Ebenso der Außendreh auf der Schanze. Was dort passiert ist, das darf noch nicht verraten werden, ist aber heute Abend zu sehen. Auf jeden Fall ist der Gegner der Wette Skisprunglegende Jens Weißflog,

Olympiasieger 1984 in Sarajevo und 1994 in Lillehammer. Während die Älteren da schon ein gehöriges Maß an Ehrfurcht mitbrachten, konnte Marcel mit dem Namen erstmal nicht viel anfangen, nach einigen Erklärungen dann aber die Erkenntnis: „Das ist doch der, der in zwei Stilen gewonnen hat.“ Nachdem er seine Aufregung abgelegt hatte, ging Marcel ganz locker mit den Promis um und plauderte mit Kai Pflaume und Günter Jauch.

Am Ende stand dann noch eine neue Herausforderung, in die sich Kai Pflaume gegenüber Marcel Dickhaut hineingequetscht hatte ...